

Kapital: M. 345 000 in 2500 Aktien à M. 138 (46 Thl.).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nötige Reserven (der gesetzl. R.-F. ist erfüllt), Rest Div. Der A.-R. erhält eine feste Vergütung von M. 3000, ausserdem 1% von dem Mehrbetrag, der über M. 300 000 als Div. verteilt wird.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Vereinsglückschacht einschl. Gebäude u. Masch. 2, Auroraschacht einschl. Gebäude u. Masch. 2, Glückaufschacht einschl. Gebäude, Masch. u. unterird. Wasserhalt. 3, Fortuna-Schacht-Kto: Gesamtanlage 1, Aufbereit.-Anlage 1, Werks-eisenbahnen 1, elektr. Anlage 1, Kohlenfelder 1, Pietzsch-Gut 1, Grundstücke 1, Inventar 1, Effekten d. R.-F. 32 292, do. d. Disp.-F. 252 180, do. d. Beamten-Pens.-F. 142 848, Effekten 108 000, Förder- u. Verkaufsverband 7050, Hypoth. 5000, Bankguth. 410 878, Kohlen 77 807, Briketts 495, Material. 35 116, Kassa 3061, Wechsel 69 293, Debit. 364 828. — Passiva: A.-K. 345 000, R.-F. 34 500, Disp.-F. 244 463, Beamten-Pens.-F. 158 410 (Rüchl. 17 651), Knappsch.-Berufsgenoss. 45 533, Bau-F. 90 295, Delkr.-Kto 10 000, Kredit. 106 772, Akzepte 7050, Kto der Zehntenberechtigten 144 221, Div. 500 000, do. alte 17 950, Vortrag 4668. Sa. M. 1 508 864.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Lohn 1 348 390, Material. 294 077, Feuermaterial. 55 516, Betriebs-Unk. 6381, Masch.-Reparat. 14 099, Gebäude-Reparat. 1178, Strassenbau 1061, Verwalt.-Unk. 60 540, Unterstütz. der Knappschaft 73 016, Steuern u. Abgaben 78 235, Zehnten 146 057, Knappsch.-Berufsgenoss. 42 000, Abschreib. 35 231, Gewinn 522 319. — Kredit: Vortrag 10 016, Kohlen 2 604 607, Brikett 23 118, Eisenbahnbetrieb 19 488, Pacht- u. Mietz. 2967, Zs. 16 708, Agio 1200. Sa. M. 2 678 107.

Kurs Ende 1886—1910: M. 2600, 3000, 3250, 3440, 2900, 3055, 2810, 3150, 2900, 3100, 3050, 3040, 3000, 2770, 2400, 2000, 2150, 1710, 1450, 1350, 1870, 1890, 2125, 2430, 1976 per Aktie. Notiert in Leipzig u. Zwickau.

Dividenden 1886—1910: M. 190, 220, 230, 250, 280, 290, 280, 240, 190, 200, 210, 260, 270, 230, 280, 240, 140, 120, 120, 150, 200, 270, 300, 300, 200 per Aktie. Abschlagszahl. im Nov./Dez., Rest nach d. G.-V. Coup.-V.: 4 J. (F.)

Direktion: Hugo Baudisch, A. Jäkel. **Aufsichtsrat:** (6—9) Vors. Ferd. Kästner, Bockwa; Stellv. Dir. Carl Dautzenberg, Schedewitz, Dr. jur. Gg. Wolf; Mitgl.: Curt Kästner, Ing. Rob. Hörkner, Bockwa; Paul Fuchs, Victor Bamberger, Zwickau.

Zahlstellen: Eigene Kasse, Vereinsglück; Zwickau: C. Wilh. Stengel, Vereinsbank, Vereinsbank Abt. Hentschel & Schulz, Dresdner Bank Abt. Ed. Bauermeister; Leipzig: Hammer & Schmidt; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Döring & Lehrmann, A.-G. f. Bergwerks-, Erd- u. Bauarbeiten in Helmstedt.

Gegründet: 7./6. 1904 mit Wirkung ab 1./1. 1904; eingetr. 15./9. 1904. Gründer s. Jahrg. 1906/07. Statutänd. 5./7. 1906 u. 17./4. 1909. Eingbracht in die A.-G. haben Heinr. Lehrmann u. Karl Döring das seither von ihnen unter der Firma Döring & Lehrmann Baugeschäft sowie Handel mit Baumaterialien betriebene Geschäftsunternehmen. Der gesamte Grundbesitz der Firma Döring & Lehrmann, die Masch. u. Utensil., Wagen u. Geräte, sowie Bestände und sonstige Aktiva sind auf Grund der Bilanz per 31./12. 1903 mit Firmenrechte und allen laufenden Verträgen auf die A.-G. übertragen und von dieser zu M. 2 709 475 übernommen worden. Die von der A.-G. übernommenen Passiven bestanden aus M. 40 970 Hypoth., M. 109 839 Kredit, und M. 106 600 Rücklagen. Unter den eingebrachten Aktiven befanden sich ausser einem Acker im Preise von M. 35 405 noch Grundstücke im Buchwerte von M. 275 713. Davon dienten ein Teil im Buchwerte von M. 93 924 zum Geschäftsbetrieb, während der Rest von M. 76 570 als Bauplätze zum Weiterverkauf bestimmt sind. Die auf fremdem Grund und Boden errichteten Baulichkeiten sind mit M. 140 623 übernommen worden. Die Lehrmann u. Döring zustehende Vergüt. war auf zus. M. 2 452 066 festgesetzt, wovon auf Lehrmann M. 1 015 000 u. auf Döring M. 1 437 066 entfielen. Sie ist durch Überlassung von M. 1 015 000 Aktien der Ges. an Lehrmann und von M. 1 435 000 an Döring gewährt und an letzteren durch Barzahlung von weiteren M. 2066.

Zweck: Übernahme jeder Art von Abraumarbeiten zur Freilegung von Bergwerksprodukten, namentlich von Braunkohle, Herstellung aller in die Montanindustrie fallenden Anlagen sowie Ausführung von Hoch- u. Tiefbauten jeder Art, insbes. durch Übernahme u. Fortbetrieb des zu Helmstedt unter der Firma Döring & Lehrmann, Baugeschäft bestehenden Geschäftsunternehmens. Die Ges. befasst sich in erster Linie mit der Ausfüh. sog. Tagebau- u. Abraumarbeiten auf Braunkohlengruben, das ist die Entfernung der auf der Kohle ruhenden Erdmassen, sowie mit der Ausfüh. von Hochbauten, insbes. von industr. Anlagen, namentl. Brikettfabriken. Mit allen Werken, für welche die Ges. arbeitet, bestehen langjährige Kontrakte. Insgesamt werden zurzeit für 21 Firmen auf 32 Gruben die Abraumarbeiten ausgeführt. Die Ges. besitzt 43 komplette Baggeranlagen mit 104 Lokomotiven u. den entspr. Transportwagen u. Eisenbahngleisen. Die Konti Grundstücke, Grubengebäude, Masch. u. Geräte haben 1906—1910 einen Zuwachs von M. 1840 573, 1037 162, 634 255, 1003 643, 952 235 erfahren. Durchschnittl. Arb.-Zahl 1909 ca. 5300. Umsatz 1907—1910: M. 6 784 081, 8 491 886, 8 121 842, 7 896 992.

Kapital: M. 5 500 000 in 3500 St.-Aktien (Nr. 1—3500) u. 2000 Vorz.-Aktien (Nr. 1—2000) à M. 1000. Urspr. M. 2 500 000. Die a.o. G.-V. v. 5./7. 1906 beschloss zur Verstärk. der Betriebs-